PRESSEMITTEILUNG

CARBIOS feiert gemeinsam mit seinen Partnern die Grundsteinlegung für seine weltweit erste PET-Biorecycling-Anlage

- Die erste Anlage von CARBIOS ist auch eine Weltneuheit, denn sie wendet erstmals eine innovative enzymatische Depolymerisationstechnologie an – ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg hin zu einer wirklichen Kreislaufwirtschaft für Kunststoffe und Textilien

- Mehr als 200 Gäste, darunter Vertreter lokaler Behörden sowie Markenhersteller und industrielle Partner des Unternehmens, kamen zusammen, um dieses bedeutende Ereignis zu würdigen

- Die Anlage wird bei voller Auslastung eine jährliche Verarbeitungskapazität von 50.000 Tonnen Kunststoffabfällen haben

Longlaville, Frankreich, 25. April 2024 (19:30 Uhr MEZ) Carbios (Euronext Growth Paris: ALCRB), ein Pionier in der Entwicklung und Industrialisierung enzymatischer Lösungen für das Recycling von Kunststoff- und Textilpolymeren, hat heute im Beisein von Vertretern lokaler Behörden, Markenhersteller und industrieller Partner aus dem Kreis des Netzwerkes von CARBIOS den Grundstein für die weltweit erste PET-Biorecycling-Anlage gelegt. Die erste kommerzielle Anlage von CARBIOS in Longlaville in der Region Grand-Est in Frankreich setzt im Kampf gegen die Kunststoffverschmutzung auf enzymatische Depolymerisation von PET-Abfällen im industriellen Maßstab und trägt so dazu bei, den Wechsel hin zu einer Kreislaufwirtschaft für Plastik und kunststoffhaltige Textilien zu beschleunigen. Bei voller Auslastung wird die Anlage bis zu 50.000 Tonnen Kunststoffabfälle pro Jahr verarbeiten können. Die Bauarbeiten verlaufen planmäßig, sodass im Jahr 2026 bereits erhebliche Mengen an recyceltem PET an die Kunden geliefert werden können.



Abbildung 1 (von links nach rechts): Emmanuel Ladent, Chief Executive Officer von CARBIOS; Hamdi TOUDMA, Bürgermeister von Longlaville; Françoise SOULIMAN, Präfektin von Meurthe-et-Moselle; Richard-Daniel BOISSON, Unterpräfekt von Val-de-Briey; Chaynesse KHIROUNI, Präsident des Departementrats von Meurthe-et-Moselle; Mathieu Brandibat, Berater der SGPI für kritische und nachhaltige Materialien; Véronique GUILLOTIN, Senatorin und Regionalrätin; Philippe Pouletty, Vorsitzender des Verwaltungsrats von CARBIOS; Serge de CARLI, Vorsitzender des Ballungsraums Longwy; Martine ETIENNE, Abgeordnete

PET, der weltweit am zweithäufigsten verwendete Kunststoff, wird hauptsächlich aus Erdöl hergestellt. Dank der enzymatischen Biorecycling-Technologie von CARBIOS kann PET nun anstatt aus Öl aus Abfällen hergestellt werden. Dieser technologische Durchbruch eröffnet neue Recyclingmöglichkeiten für mehrschichtige, farbige und undurchsichtige Schalen aus Verpackungs- und Polyestertextilabfällen, die bisher wenig oder gar nicht recycelt wurden, und verleiht ihnen damit einen Mehrwert. Darüber hinaus positioniert er Frankreich als Vorreiter für grüne Innovation und trägt zu einer Reindustrialisierung des Landes und zur Stärkung seiner Führungsrolle beim Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft bei.

In einem am 24. April 2024 veröffentlichten LinkedIn-Post erklärte der **französische Staatspräsident Emmanuel Macron:** *„Morgen wird mit der Grundsteinlegung für die Anlage von CARBIOS in Longlaville eine technologische Revolution angestoßen: die erste Biorecyclinganlage der Welt. Französischer Stolz! Ökologischer Wandel, Wachstum, „Made in France“ und Innovation gehen Hand in Hand.“*

Christophe Béchu, Minister für den ökologischen Wandel und territorialen Zusammenhalt: *„In einer Zeit, in der Regierungen in Ottowa über ein internationales Abkommen gegen die Plastikverschmutzung verhandeln, ist der Spatenstich für die Biorecycling-Anlage von CARBIOS besonders bedeutsam. Es verdeutlicht das Engagement Frankreichs für den ökologischen Wandel und zeigt unsere Fähigkeit, Herausforderungen in Chancen für eine nachhaltigere Zukunft zu verwandeln. Diese Anlage, eine Weltneuheit, verkörpert französische Innovationskraft bei der Bewältigung komplexer Umweltherausforderungen und bietet eine nachhaltige Lösung für eine Zukunft, in der Kunststoff- und Textilabfälle in wertvolle Ressourcen für eine echte Kreislaufwirtschaft umgewandelt werden.“*

Roland Lescure, französischer Industrieminister: *„Diese Einweihung steht für die grüne industrielle Revolution, die wir seit einem Jahr verwirklichen: Französische Technologie, die nachhaltig und innovativ ist und Arbeitsplätze schafft. Sinnbildlich setzt diese Anlage in die Praxis um, was für mich in jedem Industriezweig im Vordergrund steht: Nachhaltigkeit. Mit der finanziellen und administrativen Unterstützung des französischen Staates wird die neue CARBIOS-Anlage in Longlaville eine wichtige technologische Lösung zur Entwicklung der Textilrecyclingindustrie in Frankreich beitragen.“*

Franck Leroy, Präsident des Regionalrats der Region Grand-Est: *„Ich bin stolz darauf, die Errichtung der weltweit ersten Anlage für das Biorecycling von PET zu unterstützen. CARBIOS ist ein perfektes Beispiel für unsere Vision einer modernen und verantwortungsvollen Reindustrialisierung, die die Region Grand Est in den Mittelpunkt des ökologischen Wandels stellt. Darüber hinaus wird diese Schlüsselinnovation im Kampf gegen die Plastikverschmutzung 150 Arbeitsplätze in der Region Longlaville schaffen.“*



Abbildung 2: CARBIOS und Vertreter der lokalen Behörden, Markenhersteller und Industriepartner feiern die Grundsteinlegung für die weltweit erste PET-Biorecycling-Anlage.

Emmanuel Ladent, Chief Executive Officer von CARBIOS: *„Mit der Grundsteinlegung für die weltweit erste PET-Biorecycling-Anlage haben wir bei CARBIOS eine Vision in die Tat umgesetzt. Unsere revolutionäre enzymatische Depolymerisationstechnologie markiert den Beginn einer neuen Ära des Kunststoffrecyclings, weg von der Abhängigkeit vom Erdöl hin zu einer Kreislaufwirtschaft, die durch PET-Abfälle selbst gespeist wird. In Zusammenarbeit mit seinen strategischen Partnern setzt CARBIOS seine Mission fort, die vielversprechende Technologie international zu vermarkten. Ich möchte unseren anwesenden Partnern aus der Industrie und Markenherstellung, insbesondere der L'Oréal Groupe, L'Occitane en Provence, PUMA, Suntory Beverage & Food Europe, Salomon, CITEO und Novonesis, für ihren Beitrag zum Erfolg dieser historischen Veranstaltung danken.“*

Philippe Pouletty, Gründer und Vorsitzender des Aufsichtsrats von CARBIOS: *„Dank der Wissenschaft, leidenschaftlicher Teams, treuer Partner, privater und öffentlicher Finanzierungen, die helfen, den industriellen und kommerziellen Anforderungen gerecht zu werden, können wir dazu beitragen, den Planeten zu retten. Die Grundsteinlegung für das Werk in Longlaville markiert den Beginn unserer industriellen und kommerziellen*

Ausweitung, die CARBIOS in den kommenden Jahren zu einem weltweit führenden Unternehmen im Bereich des Kunststoffrecyclings machen wird."

Antoine Vanlaeys, Chief Operating Officer, L'Oréal Groupe: *„Wir sind froh, ein langjähriger Partner von CARBIOS zu sein: ein Abenteuer, das vor fast sieben Jahren mit der Mitgründung eines Konsortiums zur Industrialisierung des Biorecyclings von Kunststoffen begann und 2019 mit unserer Beteiligung an der Kapitalerhöhung von CARBIOS durch unseren Private-Equity-Fonds BOLD, Business Opportunities for L'Oréal Development, fortgesetzt wurde. Die Grundsteinlegung für die PET-Biorecycling-Anlage von CARBIOS ist ein weiterer wichtiger Meilenstein. Er markiert die Realisierung dieser bahnbrechenden Technologie, die zu einem nachhaltigen Lebenszyklusmanagement von Kunststoffen beiträgt. Wir glauben an die Kraft der Zusammenarbeit, um gemeinsam mit unseren Partnern Lösungen für die Zukunft zu entwickeln und unseren Zielen für eine nachhaltige Entwicklung jeden Tag ein Stück näher zu kommen. Die Partnerschaft zwischen der L'Oréal Groupe und CARBIOS ist ein Beweis dafür."*

Die erste PET-Biorecycling-Anlage der Welt

Die Technologie von CARBIOS ermöglicht die Kreislaufwirtschaft von PET und bietet einen alternativen Rohstoff zu Monomeren auf fossiler Basis. Sie stellt für PET-Hersteller, Abfallentsorger, öffentliche Einrichtungen und Marken eine effektive Lösung dar, um die gesetzlichen Anforderungen und selbst gesetzte Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Die Anlage wird über eine Verarbeitungskapazität von 50.000 Tonnen aufbereitete PET-Abfälle pro Jahr verfügen (dies entspricht 2 Milliarden farbigen Flaschen, 2,5 Milliarden Lebensmittelschalen oder 300 Millionen T-Shirts) und 150 direkte und indirekte Arbeitsplätze in der Region schaffen. Im Oktober 2023 erhielt CARBIOS die Bau- und Betriebsgenehmigung für den Standort. Die Fabrik befindet sich derzeit im Bau auf einem Grundstück, das am 14. Februar 2024 offiziell von Indorama Ventures erworben wurde. Ebenfalls im Februar 2024 gaben CARBIOS und De Smet Engineers & Contractors (DSEC) ihre Zusammenarbeit bei der Bauleitung bekannt. Mehrere Lieferverträge, insbesondere mit CITEO und der Landbell Group, werden den Großteil der für den Betrieb benötigten Rohstoffe abdecken. Der Standort der Anlage in Grenznähe zu Belgien, Deutschland und Luxemburg ist für einen schnellen und einfachen Zugang zu den nahegelegenen Abfallquellen von strategischer Bedeutung.



Abbildung 3: 3D-Modell der ersten kommerziellen PET-Biorecycling-Anlage von CARBIOS in Longlaville, Frankreich, die sich derzeit im Bau befindet und über eine Verarbeitungskapazität von 50.000 Tonnen pro Jahr verfügt.

Im Rahmen von France 2030 erhält CARBIOS Unterstützung in Höhe von insgesamt 54 Millionen Euro vom französischen Staat und der Region Grand-Est.

Financé par

RÉPUBLIQUE FRANÇAISE
Liberté
Égalité
Fraternité

FRANCE 2030

ADEME
AGENCE DE LA TRANSITION ÉCOLOGIQUE

France 2030 ist ein Investitionsplan von noch nie dagewesenem Ausmaß. 54 Milliarden Euro werden investiert, um Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen zu ermöglichen, wettbewerbsfähig auf die ökologischen Herausforderungen und die Attraktivität der Welt von morgen zu reagieren, und um die Herausbildung künftiger Spitzenkräfte in Exzellenzbereichen zu fördern, insbesondere während des ökologischen Wandels. Von der Grundlagenforschung über die Entstehung einer Idee bis hin zur Herstellung eines neuen Produkts oder der Bereitstellung einer neuen Dienstleistung unterstützt France 2030 den gesamten Lebenszyklus der Innovation bis hin zur Industrialisierung.

###

Über Carbios

Carbios ist ein Biotechnologie-Unternehmen, das biologische Lösungen entwickelt und industrialisiert, um den Lebenszyklus von Kunststoffen und Textilien neu zu definieren. Angelehnt an natürliche Prozesse, entwickelt Carbios enzymbasierte Verfahren, um Kunststoffe zu zersetzten. Damit verfolgt das Unternehmen die Mission, der weltweiten Verschmutzung durch Plastik und Textilien entgegenzuwirken sowie den Übergang hin zu einer Kreislaufwirtschaft voranzutreiben. Mit seinen bahnbrechenden Technologien für das Biorecycling von PET und für den biologischen Abbau von PLA ist das Unternehmen im Begriff, das Stadium der Industrialisierung und Kommerzialisierung zu erreichen. Eine Demonstrationsanlage für das Biorecycling ist bereits seit 2021 in Betrieb, und die einzigartige Referenzanlage, in Partnerschaft mit Indorama Ventures, soll 2025 die Produktion aufnehmen. Durch die Veröffentlichung auf der Titelseite von Nature wurde Carbios wissenschaftliche Anerkennung zuteil. Renommierte Marken der Kosmetik-, Lebensmittel- und Getränke, sowie der Modeindustrie unterstützen das Unternehmen, um die Recycling- und Kreislauffähigkeit ihrer Produkte zu verbessern. Nestlé Waters, PepsiCo und Suntory Beverage & Food Europe sind Mitglieder eines von Carbios und L'Oréal gegründeten Verpackungskonsortiums. On, Patagonia, PUMA, PVH Corp. und Salomon arbeiten im Rahmen eines Textilkonsortiums mit Carbios zusammen.

Um mehr über die Biotechnologie zu erfahren, die Kreislauffähigkeit von Kunststoffen und Textilien vorantreibt, besuchen Sie bitte http://www.carbios.com/en

Twitter: Carbios / LinkedIn: Carbios / Instagram: insidecarbios

Informationen zu Carbios Aktien:

ISIN Nummer:	FR0011648716
Ticker :	Euronext Growth: ALCRB
LEI:	969500M2RCIWO4NO5F08

Carbios wurde im Jahr 2011 von Truffle Capital gegründet. Aktionäre können das PEA-PME-Programm, ein staatliches Programm, das es in Frankreich ansässigen Personen, die in kleine mittelständische Unternehmen (KMU) investieren, ermöglicht, von Einkommenssteuernachlässen zu profitieren, in Anspruch nehmen.

Diese Pressemitteilung und die darin enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von CARBIOS-Aktien in einem beliebigen Land dar.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

CARBIOS
Melissa Flauraud
Press Relations
Melissa.flauraud@corbios.com
+33 (0)6 30 26 50 04

Benjamin Audebert
Investor Relations
contact@carbios.com
+33 (0)4 73 86 51 76

Press Relations (France)
Iconic
Marie-Virginie Klein
mvk@iconic-conseil.com
+33 (0)1 44 14 99 96

Press Relations (U.S)
Rooney Partners
Kate L. Barrette
kbarrette@rooneyco.com
+1 212 223 0561

Press Relations (DACH & UK)
MC Services
Anne-Hennecke
carbios@mc-services.eu
+49 (0)211 529 252 22

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Aussagen und Risikofaktoren:

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen oder Aussagen über zukünftige Erwartungen enthalten, die auf derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Solche Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den erwarteten abweichen. Den Lesern wird empfohlen, die Risikofaktoren, die sowohl im Universal-Registrierungsdokument, das bei der französischen Börsenaufsichtsbehörde ("AMF") hinterlegt wurde, sowie im Halbjahresfinanzbericht, der auf der Website des Unternehmens kostenlos zur Verfügung steht, dargelegt wurden, sorgfältig zu prüfen. Sollten alle oder ein Teil dieser Risikofaktoren eintreten, haftet Carbios in keinem Fall für Entscheidungen oder Handlungen, die im Zusammenhang mit den Informationen und/oder Aussagen in dieser Pressemitteilung getroffen wurden, oder für damit verbundene Schäden.

Die Übersetzung dient nur zu Informationszwecken. Bei Unstimmigkeiten zwischen der deutschen und der englischen Fassung dieser Pressemitteilung ist die englische Fassung maßgebend.